



*dabei*Bildung Frühjahr 2013

Ausbildung für alle!?

BAS-Fachtage 2013

Termin: Dienstag, 28. Mai und Mittwoch, 29. Mai 2013

Ort: Kardinal König Haus, Wien

dabei

dachverband
berufliche integration
austria

Ab 9:00 Uhr	Check-in	
10:00 Uhr	Begrüßung	
10:15 Uhr	Vortrag	Bildung als Basis einer soliden Berufsausbildung – eine wissenschaftliche Betrachtung Ass.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Helga Fasching, Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien
11:15 Uhr	Interaktiver Vortrag	BEZIEHUNGSBILDUNG. Von der Not zur Wendigkeit Gerald Koller, Forum Lebensqualität Österreich
12:30 Uhr	gemeinames Mittagessen	
14:00 Uhr	Interaktiver Vortrag	FLUGVERSUCHE. Wie Familien, Vereine, Schulen, Betriebe und Gemeinden Jugendliche in die Selbstständigkeit begleiten können Gerald Koller, Forum Lebensqualität Österreich
15:15 Uhr	Kaffeepause	
15:45 Uhr	Vortrag	Die Bedeutung der dualen Berufsausbildung in Österreich und insbesondere die IBA aus der Sicht der WKO in Vergangenheit, Gegenwart und in der Zukunft Dr. Alfred Freundlinger, WKO
17:00 Uhr	Festakt	„GEBURTSTAGSFEIER 10 JAHRE IBA“ Rückblick, Ausblick, Erfahrungsaustausch
17:30 Uhr		„BAS-WORLD CAFE“ Informieren Sie sich in ungezwungener Atmosphäre über Aktuelles wie z.B. Kooperationen mit Schulen, Unternehmen und BAS-Spezialthemen
ca. 19:00 Uhr	Ende	

Ab 8:30 Uhr	Check-in	
Ab 9:00 Uhr	Workshops Teil I Bitte wählen Sie den für Sie relevanten Workshop	Workshop 1: Im Gespräch mit der Wirtschaft <i>Workshopleitung:</i> Komm. Rat Dir. Jörg Schielin, GF der SPAR Akademie Wien Michael Mayer, ÖBB-Personenverkehr AG Christian Stubits, ÖBB-Personenverkehr AG, Komm. Rat Helmut-Friedrich Schroll, Siemens AG Österreich
		Workshop 2: Kritische Fragen und schwierige Situationen im BAS Alltag <i>Workshopleitung:</i> DSA Mag. (FH) Alois Huber, FH St. Pölten
		Workshop 3: Recht-sicher durch den BAS-Alltag <i>Workshopleitung:</i> Günther Zauner, AK Wien, Abtlg. Lehrlings- und Jugendschutz
	Achtung! Begrenzte TeilnehmerInnen- anzahl: max. 20 Personen	Workshop 4: BAS im Spannungsfeld von Wertewelten Handlungsmöglichkeiten für die tägliche Praxis, Konflikt- und Lösungspotenziale <i>Workshopleitung:</i> Mag. (FH) Thomas Weinberger, GF der il Aus- und Weiterbildung GmbH
11:00 Uhr	Kaffeepause	
11:30 Uhr	Workshops, Teil II	
13:00 Uhr	Plenum	Präsentation der Ergebnisse
13:30 Uhr	gemeinsames Mittagessen	
ca. 14:30 Uhr	Ende	

Unser ExpertenInnen-Team



Ass-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Helga Fasching

Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien (Forschungseinheit Heilpädagogik und Inklusive Pädagogik), Forschungsschwerpunkte: Übergangsforschung vom Bildungs- ins Ausbildungs- und Beschäftigungssystem bei Behinderungen u. Benachteiligungen, Genderforschung in der Inklusiven Pädagogik, Leitung und Mitarbeit in div. nationalen und intern. Forschungsprojekten, berufl. Tätigkeiten in der Arbeitsassistenz mit Jugendlichen u. i. d. psychiatr. Nachbetreuung; Systemische Familientherapeutin.



Dr. Alfred Freundlinger

Abteiler. StV. der Abt. f. Bildungspolitik der Wirtschaftskammer Österreich, schwerpunktmäßig für den Themenbereich Lehrlingsausbildung zuständig. Bei der Ausarbeitung und Gesetzgebung der IBA maßgeblich beteiligt; Studium d. Publizistik u. Pädagogik, Tätigkeit im IBW – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft. 1991–1995 Lehrauftrag am Institut für Erziehungswissenschaften an der Uni Wien. Seit 2001 in der Abteilung für Bildungspolitik der Wirtschaftskammer Österreich.



DSA Mag. (FH) Alois Huber

Dipl. integrativer Supervisor/Coach (ÖVS), Dipl. Sozialarbeiter, Dipl. Sozialmanagement – Sozialmarketing, Dozent an der FH St Pölten, Soziale Arbeit u. Medientechnik, Unternehmensberater, Gründer von ASINOE (Archäologisch Soziale Initiative NÖ), ehem. Arbeitsassistent, langjähriger Supervisor und Coach im Bereich der Sozialwirtschaft, Outplacement, Akquise, Medien und Öffentlichkeitsarbeit.



Gerald Koller

Der Referent, Autor und europaweiter Wegbegleiter verschiedener pädagogischer Handlungsansätze moderiert das *Institut für frischen Mut* des Forum Lebensqualität. Als Entwickler und Koordinator des *risflecting*[®]-Ansatzes der Rausch- und Risikopädagogik wurde er von Ashoka, der weltgrößten Organisation für social change, zum Ashoka Fellow ernannt.



Michael Mayer

Personalentwicklung und Recruiting, Ausbildungsleiter Lehrlingswesen ÖBB-Personenverkehr AG Lehrberuf Mobilitätsservice. Aufgabenbereich Koordination Lehrlingswesen ÖBB-Personenverkehr AG (Aufnahme, Ausbildung, Weitentwicklung Nachwuchsausbildung, LAP, Ansprechpartner Berufsschule, Prüfer WKO).



Komm. Rat Dir. Jörg Schielin

Geschäftsführer der SPAR Akademie Wien, Vorsitzender des bildungspolitischen Ausschusses der Bundessparte Handel der Wirtschaftskammer Österreich. Langjährige Erfahrungen im österreichischen Handel.



Komm. Rat Helmut Friedrich Schroll

Seit 2010 bei Siemens AG Österreich, Leitender techn. Angestellter im Bereich der Ausbildung (Lehrlings- und Erwachsenenbildung), Ausbildungsleiter für 530 Lehrlingen in 22 Berufsbildern sowie Erwachsenenbildung und integrative Schulungsmaßnahmen österreichweit. Davor langjährige Erfahrungen in internationalen Unternehmen.



Christian Stubits

Teamleiter Infos & Spezialthemen im Kundenservice Marketing & Vertrieb, ÖBB-Kundenservice der ÖBB-Personenverkehr AG. Davor Leiter der Kundenberatung der ÖBB-Postbus GmbH sowie für die strategische Ausrichtung der Kundenkontaktstellen im ÖBB-Konzern zuständig.



Mag. (FH) Thomas Weinberger

Wirtschafts- und Persönlichkeitstrainer, Dipl. Lebens- und Sozialberater, Supervisor (OeVS), Systemischer Coach und Lehrcoach der ECA. Er ist Geschäftsführer der il Aus- und Weiterbildung GmbH in Krems und Lektor für den Bereich Social Skills am Institut für Unternehmensführung der FH Wien. Nationale und internationale Seminar- und Vortragstätigkeit im Profit und Social-Profit Bereich.



Günther Zauner

Lehrausbildung zum Konditor, Absolvierung der Sozialakademie der AK Wien. Seit 1986 in der AK Wien, u.a. Abtlg. Lehrlings- u. Jugendschutz, Arbeitsrechtberatung. Seit 8 Jahren dort mit Interessenspolitik befasst. Mitglied des Bundesberufsausbildungsbeirat und des Regionalbeirates des AMS Jugendliche Wien. Bei Verhandlungen zum Jugendpaket 2008 sowie seit 2007 bei allen Verhandlungen zu Novellen des Berufsausbildungsgesetzes involviert.

Die Anmeldung ist bis zum 21. Mai 2013 und ausschließlich mit diesem Anmeldeformular möglich. Das Team der Geschäftsstelle betreut unter office@dabei-austria.at bzw. 0650 20 70 111 gerne Ihre Anfrage bzw. Ihre Anmeldung. Die Anmeldung ist per E-Mail oder per Post möglich. Die TeilnehmerInnenanzahl ist aus Platzgründen mit 160 beschränkt, danach wird eine Warteliste geführt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Registrierungsbestätigung per Mail und die Aufforderung zur Einzahlung der Teilnahmegebühr.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens 21. Mai 2013 auf das Konto bei der Hypo-Alpe-Adria lautend auf Dachverband berufliche Integration, Kontonummer: 4012429, BLZ 52000 mit dem Verwendungszweck: „BAS-Fachtagung 2013 sowie Name TeilnehmerIn“. Wir weisen darauf hin, dass ausschließlich unsere Geschäfts- und Zahlungsbedingungen gelten. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist im Falle einer Stornierung nicht möglich. Es kann jedoch ein/e ErsatzteilnehmerIn nominiert werden. Etwaige Programm- oder Terminänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Teilnahmegebühr: EUR 250,- für Mitglieder, EUR 320,- für Nicht-Mitglieder einschließlich Unterlagen, Kaffee, Erfrischungsgetränken und Verpflegung.

Sprachen: Diese Fachtagung wird auf Ihre vorhergehende Anfrage ÖGS-gedolmetscht.

Barrierefreiheit: Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Bitte informieren Sie uns im Zuge Ihrer Anmeldung, falls wir weitere Vorkehrungen für Ihre barrierefreie Teilnahme treffen dürfen.

Veranstaltungsort: Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien, Tel.: 01 804 75 93

Name:

Organisation:

Projekt:

Ist das Projekt Mitglied beim Dachverband? Ja Nein

Adresse:

Rechnungsadresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Anmeldung zum gewünschten Workshop: Bitte geben Sie im Folgenden die Nummer des Workshops an, den Sie besuchen möchten. Die Reihung erfolgt nach Einlangen der Anmeldungen. Bitte geben Sie daher auch eine Alternative an, falls der gewählte Workshop bereits ausgebucht ist. Aus organisatorischen Gründen ist ein kurzfristiger Wechsel des gebuchten Workshops nicht möglich.

Workshop: 1 2 3 4 Alternativwahl: 1 2 3 4